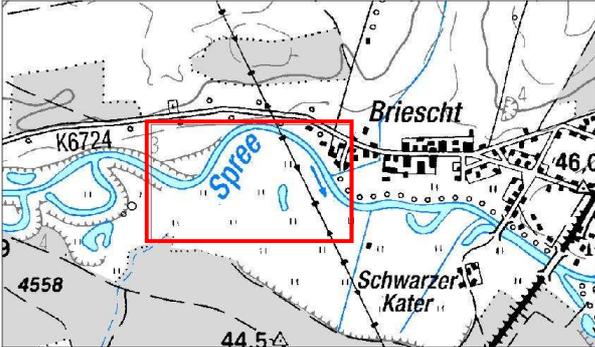


| | | | |
|---|--|-------------|--------------|
| Maßnahme: | Kleingewässersanierung | Nr.: | KGS 5 |
| Lage: | | | |
| | Strom-km: 139,5 | Gemarkung: | Briescht |
| | H-Wert: 5.773.185 | Flur: | 4 |
| | R-Wert: 3.438.715 | Flurstücke: | 3, 186 – 188 |
| Topografische Karte: | Luftbild: | | |
|  |  | | |
| Zustandsbeschreibung: | | | |
| <p>Das vorhandene Kleingewässer ist das Rudiment eines Auenaltwassers, das seit vielen Jahren der Verlandung unterliegt. Es befindet sich in einem großen Grünlandkomplex, der außer einem bemerkenswerten Mikorelief nur wenig strukturiert ist. Die noch vorhandene offene Wasserfläche ist bei mittleren Spreesommerwasserständen sehr klein und sehr flach. Es wurden offensichtlich bereits große Mengen organischen und schluffigen Materials in der ehemaligen Hohlform akkumuliert.</p> <p>Der größere Teil des Gewässers ist bereits mit Röhricht und Riet bewachsen. Die Flächennutzung im Umland erfolgt sehr extensiv in Form der Beweidung. Im Süden grenzt eine Bodendenkmalverdachtsfläche an.</p> | | | |
| Rahmenbedingungen: | | | |
| <p><i>Priorität:</i> hohe Priorität mit kurzfristiger Umsetzung <i>Flächensicherung:</i> Aufkauf der Fläche oder Entschädigung des Eigentümers / Nutzers. <i>Unterhaltung:</i> Keine Unterhaltung erforderlich <i>FFH-Verträglichkeit:</i> Keine Lebensraumtypen oder FFH – relevante Arten betroffen. Zu beachten ist der angrenzende LRT 6440 im Westen der Baufläche. <i>Hochwasserschutz:</i> Kein Einfluss auf den Hochwasserschutz <i>Akzeptanz:</i> Akzeptanz konnte bei den Flächennutzern im Rahmen der GEK-Beteiligung erzielt werden.</p> | | | |
| Baudurchführung und Kosten: | | | |
| <p>Das Baufeld wird von der Ortslage Briescht über einen unbefestigten Feldweg erschlossen. Dazu werden relativ umfangreiche Arbeiten zur Sicherung der Zufahrt erforderlich. Die zu entnehmenden Sedimente sind im Vorfeld stofflich zu analysieren, um die Verwertbarkeit bzw. Entsorgung planen zu können. Die vorhandenen Uferbereiche sind weitestgehend zu schonen. Abgrabetiefe maximal 1,5 m. Holzungen sind nicht erforderlich. Die abzugrabende Fläche beträgt 3.120 m².</p> | | | |
| Geschätzte Kosten: 162.000,00 € brutto | | | |